# **WK** ELEKTRONIK

Dokumenten Nr.: NBN 12054 OD

Datum: 23.02.2018

Neigungssensor basierend auf MEMS Sensorik

Schnittstelle: CANopen safety - SIL2

Modell NBN / S3







- TÜV zertifiziert nach IEC 61508 / SIL 2
- Einsatz in mobilen sowie stationären Maschinen und Anlagen. Insbesondere für Unterwagen-Nivellierung und Neigungsmessung an Auslegern
- Schnittstelle: CANopen Safety nach CiA DS304 CANopen Framework for safetyrelevant-communication, Version 1.0.1
- Anzahl der Messachsen: 1 oder 2
- Wählbarer Messbereich: ± 5° bis ± 90°
- Hohe Vibrations- und Schockfestigkeit
- Option: Filtermaßnahmen, um Störvibrations- und Störschockbelastungen auszublenden → Version V

#### Inhalt

Aufbau und Funktion	1
Allgemeine Beschreibung	2
Messgenauigkeiten	2
Technische Daten, allgemein	3
Safety relevante Daten	3
Prinzipschaltbild NBN	4
CANopen Daten	4
Datenformat	5
Kennlinie	6
Bestellbezeichnung	7
Empfohlene Vorzugstypen	7
Elektrischer Anschluss	8
Zubehör	8
Einbauzeichnungen	g
Einbaulagen und Messachsenzuordnung	11
Weitere Beispiele für Einbaulagen	12
Bestellhilfe	

## **Aufbau und Funktion**

Erfassung der Neigung im Gravitationsfeld mittels MEMS-Sensoren (Micro-Electro-Mechanical-System) mit nachfolgender Digitalisierung und Linearisierung durch Controller.

Der Neigungssensor im Gehäuse (Modell NBN 65) hat ein stabiles Aluminiumgehäuse (optional Edelstahl) und hat eine hohe Vibrations- und Schockfestigkeit. Wahlweise können ein oder zwei Stecker/Buchse bei CANopen zum Anschluß gewählt werden. Durch Vergussmaßnahmen im Gehäuse wird die Schutzklasse IP 69K, z. B. für den Einsatz unter Wasser, erreicht.

MEMS Sensoren sind integrierte Schaltkreise, die in Silizium-Bulk-Mikromechanik Technologie gefertigt werden. Mithilfe von beweglichen mikromechanischen Strukturen werden Doppelkapazitäten gebildet. Werden diese Strukturen bei Beschleunigungen, z.B. Erdbeschleunigung (g), ausgelenkt, erfolgen Kapazitätsänderungen, die messtechnisch erfasst und weiterverarbeitet werden. Die Ausgangsspannung folgt der Funktion  $\mathbf{U} \propto \mathbf{g} * \sin \alpha$ . Der Winkel  $\alpha$  ist hier der Neigungswinkel des Sensors gemessen zum g-Vektor. Diese Sensoren messen präzise, haben eine hohe Lebensdauer und sind sehr robust. Die Messachsen arbeiten unabhängig voneinander.

Der NBN hat ein redundates MEMS Messsystem.

Die Datenausgabe erfolgt über die CANopen-Schnittstelle mittels des Objektes SRDO (Safety Relevant Data Object). Die Übertragung erfolgt normal und bitinvertiert.



Bei dem Sensorsystem sind zwei Knoten realisiert, die sich logisch wie ein Knoten verhalten d.h. beide Systeme werden über eine Knotenadresse angesprochen. Der primäre Knoten steuert die logischen Funktionen von CANopen wie SDO Bearbeitung, NMT und LSS-Dienste und stellt die Informationen über die interne Kommunikation dem redundanten Knoten zur Verfügung. Der redundante Knoten prüft die Safety Parameter und gleicht intern seinen Safety Status mit dem primären Knoten ab.

Im Neigungssensor findet eine Gleichlaufprüfung statt. Es wird nur ein Positionsdatum ausgegeben, das mithilfe des Positionsdatums des zweiten Systems auf Plausibilität geprüft wurde. Übersteigt die Abweichung einen Grenzwert, wird eine Fehlermeldung ausgegeben, auf die der Master reagieren kann.

Es existiert ein Satz von Safety Parametern (Objekt 1301,). Die SRDO COB-ID kann beliebig enabled oder disabled

#### Verhalten bei Messwertänderung aufgrund Mittelung:

Der Neigungssensor hat eine dynamische, arithmetische Mittelung der Messwerte implementiert. Es handelt sich um eine lineare Mittelung über 1000 Werte, wobei jede Millisekunde ein neuer Wert aufgenommen wird. Dadurch ergibt sich eine Tiefpasswirkung. Bei sprunghafter Änderung des Messwinkels ist nach ca. 1 Sekunden der Endwert erreicht. Bei linearer Änderung des Messwinkels folgt das zugehörige Ausgangssignal mit ca. 0,6 Sekunden Verzögerung. Je nach Applikationsbedingungen können auch andere, z.B. kürzere, Werte eingestellt werden. Das Ausgangssignal hat dann aber tendenziell einen höheren Rauschfaktor.

## Verhalten bei Querneigung:

Bei der Neigungsmessung des Sensors ist folgendes zu beachten: Sollte der Neigungssensor in zwei Achsen gleichzeitig geneigt werden, wird die Messachse abgeschaltet, wenn der Sensor in einer anderen Achse um mehr als 15° geneigt wird (Querneigung). Abschalten heißt, dass der Ausgabewert der Messachse den Overflowwert annimmt (+180°). Diese Abschaltung ist notwendig, da die Messgenauigkeit mit zunehmender Querneigung abnimmt.

#### Verhalten bei Störbeschleunigungen (Stöße und Vibrationen):

Bei bestimmten Anwendungen treten im normalen Betriebszustand Störbeschleunigungen durch Stöße Schläge oder daraus resultierende Nachschwingprozesse auf. Diese Störungen sind zeitlich begrenzt und können den Messbereich des internen MEMS Sensors überschreiten (2,2 g). Beim Auftreten derartiger Störungen ist es ungünstig, eine Alarmmeldung (Emergency Message) zu senden, da dann die Maschine einen sicheren Zustand einnimmt und nicht mehr arbeitsfähig ist.

Um den unterschiedlichen Anforderungen gerecht zu werden, stehen folgende zwei Versionen zur Verfügung:

- 1. Standardausführung: Es wird sofort eine Fehlermeldung (Emergency message, Übersteuerungs- bzw. Sensorfehler) ausgegeben und die Maschine/Anlage geht in den sicheren Zustand.
- 2. Sonderausführung 'V' mit Vibrationsfilter: Sobald die Störung einsetzt, wird der Positions-Ausgabewert auf -180° gesetzt. Dies ist kein definierter Messwert. Dadurch wird der Steuerung mitgeteilt, dass aufgrund von Schock- und Vibrationsbelastungen keine Neigungsmessung möglich ist. Eine Fehlermeldung (Emergency Message) wird in diesem Fall nicht ausgegeben, damit die Anlage nicht in den sicheren Zustand geht. Dieses Verhalten ist zeitlich nicht begrenzt.

Da bei dieser Ausführung 'V' keine Emergency Message gesendet wird, muss hier der Anwender zwingend darauf achten, dass sich die Maschine/Anlage in dem Zeitraum, in dem aufgrund von Störbeschleunigungen keine Neigungsmessung möglich ist, im normalen Betriebszustand befindet. Der Anwender muss über sein Steuerungsprogramm sicherstellen, dass in dieser Zeit keine Gefahren von der Applikation ausgehen.

Sobald keine Störbeschleunigungen aufgrund von Schock und Vibrationen mehr anliegen, werden wieder reguläre Neigungsdaten ausgegeben und nicht mehr -180°.

Störungen, die eine Amplitude kleiner als 2,2 g aufweisen, werden, abhängig vom vorliegenden Messbereich, vom NBN als Messbereichsüberschreitung interpretiert (Der MEMS Sensor ist ein Beschleunigungssensor). In diesem Fall wird der Overflowwert von +180° ausgegeben.

Gerät mit 1 oder 2 Achsen, max. ± 20° Messwinkel:

Genauigkeit: ± 0,25° (Querneigung ± 5°) sonst ± 0,5°

Drift: ± 0,3° -10 °C bis 60 °C ± 0,5° -40 °C bis 85 °C

Gerät mit 1 oder 2 Achsen, ±90° Messwinkel:

Genauigkeit: ± 0,5° (Querneigung ± 3°)

± 0,25° im Bereich ± 20° (Querneigung ± 3°) Drift:

 $\pm$  0,3° -10 °C bis 60 °C (im Bereich  $\pm$  60°)

± 0,4° -10 °C bis 60 °C (im Bereich ± 90°)  $\pm$  0,5° -40 °C bis 85 °C (im Bereich  $\pm$  60°)

 $\pm$  0,6° -40 °C bis 85 °C (im Bereich  $\pm$  90°)

# Neigungssensor NBN / S3

#### Messgenauigkeiten

Genauigkeit optional (jedoch zurzeit nicht SIL 2 zertifiziert):

Geräte mit 1 oder 2 Achsen mit max. ± 15° Messwinkel haben eine Genauigkeit von ± 0,25°

Diese Genauigkeitsangabe schließt folgende Einsatzbedingungen ein:

Eine Querneigung bis einschließlich ± 15°. Einen Betriebstemperaturbereich von -10 °C bis 60 °C.

(Messgenauigkeit bei Querneigung ~0° in einem Temperaturbereich von +15 °C bis +30 °C: 0,1°)

#### Technische Daten, allgemein

#### **Elektrische Daten**

Sensorsystem: MEMS Beschleunigungssensor

■ Betriebsspannung: 11 bis 36 VDC
■ Anzahl Messachsen: 1 oder 2

■ wählbarer Messbereich \*: ± 5° bis ± 90° (wählbar z.B. ± 5°, ± 10° .... ± 85°, ± 90° → siehe Seite 7)

Auflösung: 0,01°
 Leistungsaufnahme: < 1 W</li>
 Stromaufnahme: ca. 40 mA

■ Absolutgenauigkeiten: < ± 0,5° (Siehe Anmerkungen auf Seite 2 und 3)

■ Wiederholgenauigkeit: ± 0,05°
 ■ Rauschen: ± 0,05°
 ■ Nullpunktfehler: ± 0,5°

■ Gleichlaufüberwachung der Systeme: intern überwacht

■ Signalverlauf: steigende Werte bei CCW

■ Reaktionszeit: 1 s (für 100 % des aktuellen Endwertes (Siehe Angabe auf Seite 2)

■ EMV-Normen: EN 61000-4-2 (ESD) EN 61000-4-4 (Burst)

EN 61000-4-4 (Burst) EN 61000-6-3(4) (Emission)

■ Übertragungsrate: 1 MBaud ■ Ausgabecode: Binär

CAN Interface: nach ISO/DIS 11898
 Adress- und Baudrateneinstellung: über SDO/LSS
 Abschlusswiderstand: separat zu realisieren

Galvanische Trennung zwischen Versorgungsspannung und CANopen Bus.

#### Umgebungsdaten

■ Arbeitstemperaturbereich: - 40 °C ... + 85 °C

■ Lagertemperaturbereich: - 20 °C ... + 60 °C (bedingt durch Verpackung)

Widerstandsfähigkeit

☐ gegen Schock: 200 m/s²; 11 ms, DIN EN 60068-2-27 ☐ gegen Vibration: 100 m/s²; 10 ... 2000 Hz, DIN EN 60068-2-6

Schutzart: IP 67

■ Masse: IP 69K (Option)

ca. 0,3 kg (Aluminium)

ca. 0,65 kg (Edelstahl)

#### Safety relevante Daten

PFH: 1,53 \* 10<sup>-7</sup> 1/h
SFF: 95,33 %
MTR/MTTR: 8 h
T.: 1 a

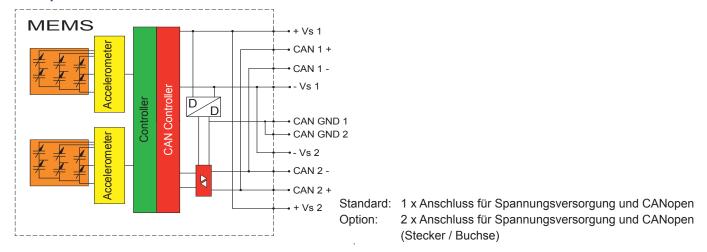
TÜV-Nord Zertifikatsnummer: 44 799 12 401439-000

Datum: 23.02.2018 Seite 3 von 13 Dokumenten Nr. NBN 12054 OD

<sup>\*</sup> Bei digitalem Ausgangssignal ist die Auflösung immer maximal eingestellt. Eine Reduktion des Messbereichs bedeutet nur, dass bei entsprechend kleineren Winkeln der Overflowwert ausgegeben wird, um z.B. der Steuerung zu signalisieren, dass der Winkelbereich der Applikation überschritten ist. Siehe Kennlinie Seite 6.

#### **CANopen Daten**

## **Prinzipschaltbild NBN**



## Interface nach folgenden Spezifikationen

CiA DS301 CANopen Application Layer and Communication Profile, Version 4.1
CiA DS304 CANopen Framework for safety-relevant communication, Version 1.0.1

CiA DS305 CANopen - Layer Setting Sevices and Protocol (LSS)
CiA DS410 CANopen - Device Profile for Inclinometers, Version 1.2

IEC 61508 Funktionale Sicherheit sicherheitsbezogener elektrischer/programmierbarer elektronischer Systeme.

#### **CANopen Features**

NMT Master: no
NMT-Slave: yes
Maximum Boot up: no
Minimum Boot up: yes

■ COB ID Distribution: Default, SDO

■ Node ID Distribution: via Index 2000 oder LSS

■ No of PDOs: 2 Tx / Node

■ PDO-Modes: sync, async, cyclic, acyclic

Variables PDO-Mapping: no
Emergency Message: yes
Heartbeat: yes
No. of SDOs: 1 Rx / 1 Tx

■ Device Profiles: CiA DSP 410 Version 1.2

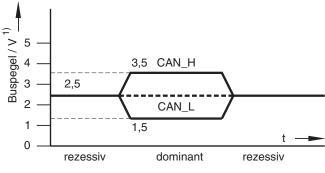
CiA DSP 304 Version 1.0.1

■ Baudrate, werkseitig: 20 kBaud

■ Node ID, werkseitig: 1

In der Spezifikation NBN12599 werden die Details des CANopen Safety Profils ausführlich beschrieben.

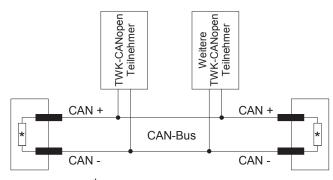
# Ausgangspegel nach ISO/DIS 11898



1) bei Common-Mode-Spannung = 0V

#### **CANopen Daten**

## **Busanschaltung nach ISO/DIS 11898**



\* Abschlusswiderstand (120  $\Omega$ )

Die Aufbaurichtlinie CiA Draft Recommendation 303 CANopen Additional specification Part 1: Cabling and connector pin assignment ist bei der Installation zu beachten.

## Datenformat CANopen Safety, SIL2 (Safety Relevant Data Object SRDO)

Es werden auf dem SRDO drei Achsen aus den Objekten  $6010_h$ ,  $6020_h$  und  $6030_h$  (x, y und z) ausgegeben, wobei maximal 2 Achsen mit Messwerten belegt sind (sonst 0). Die Auflösung beträgt  $0,01^\circ$  pro Digit.

Data Byte 0	Data Byte 1	Data Byte 2	Data Byte 3	Data Byte 4	Data Byte 5	
0 1 2 3 4 5 6 7	8 9 10 11 12 13 14 15	1617181920212223	2425262728293031	3233343536373839	4041424344454647	
LSB	MSB	LSB	MSB	LSB	MSB	
Angle	x-axis	Angle	v-axis	Angle z-axis		

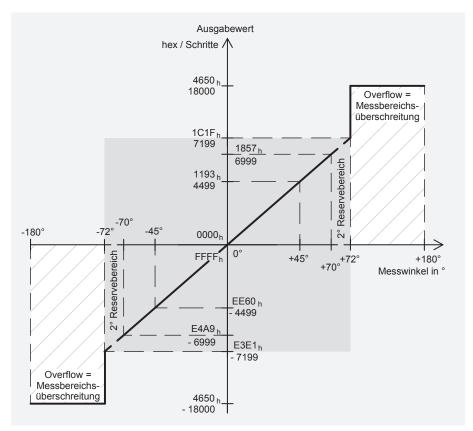
Data Byte 0	Data Byte 0 Data Byte 1		Data Byte 3	Data Byte 4	Data Byte 5		
0 1 2 3 4 5 6 7	8 9 10 11 12 13 14 15	1617181920212223	2425262728293031	3233343536373839	4041424344454647		
LSB	MSB	LSB	MSB	LSB	MSB		
Angle x-ax	is inverted	Angle y-ax	is inverted	Angle z-ax	is inverted		

# Neigungssensor NBN / S3

#### Kennlinie

#### Kennlinie (Beispiel)

- ± 70° <sup>△</sup> 2 x 7000 Inkremente bei Auflösung 0,01°
- ± 20° \( \text{2} \) 2 x 2000 Inkremente bei Auflösung 0,01°
- Datenformat: Signed 16 Bit.



Bei Überschreiten des gewählten Messbereiches (beispielsweise ±70°) zuzüglich ca. 2° Reserve nehmen die über CANopen ausgegebenen Werte den Wert 4650hex = 18.000 Schritte = +180° an, um der Steuerung zu signalisieren, dass der Neigungssensor außerhalb des gewählten Messbereiches geneigt ist.

#### Dokumentation, EDS-Datei, etc.

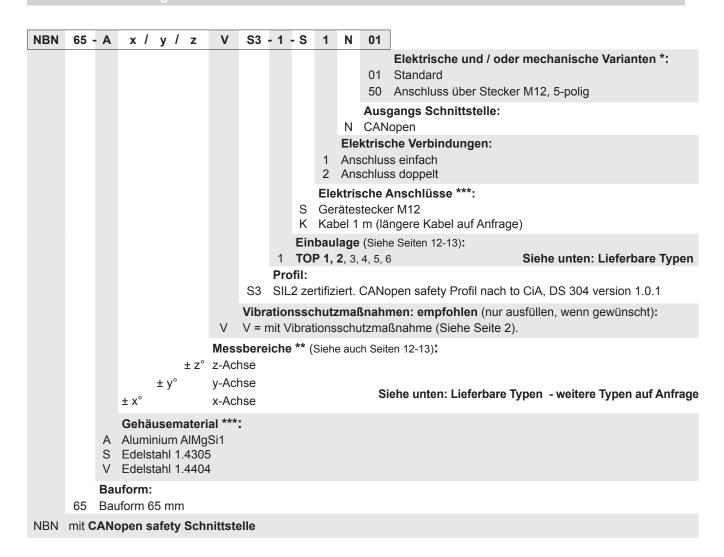
- Folgende Dokumente finden Sie im Internet unter <u>www.twk.de</u> im Bereich Dokumentation Modell NBN (Buchstabe "N")
  - □ Datenblatt Nr. NBN12054
  - □ Spezifikation Nr. NBN12599
  - □ CRC-Checksummenprogramm für Parametrierung: Link: www.twk.de/files/CRC-Calculator20.zip
  - □ Zertifikat SIL2
- Auf Anfrage erhalten Sie:
  - □ EDS- Datei
  - □ Elektrische Anschlussbelegung, falls erforderlich
  - □ Bitmap Bilddatei
  - Beschreibung der Filter- und Programmiereinstellungen (individuell für jedes voreingestellte Gerät, daher nur auf Anfrage)
  - □ CRC-Checksummenprogramm für Parametrierung
- Bezugsquelle für aufgeführte CANopen-Spezifikationen:

CAN in Automation (CiA),

Kontumazgarten 3, 90429 Nürnberg

(Email: headquarters@can-cia.org, www.can-cia.org)

#### Bestellbezeichnung



# Lieferbare Typen:

Datum: 23.02.2018

(Standardtypen. Andere Messwinkel und Einbaulagen auf Anfrage)

- NBN65-A20/20/0S3-1-S2 N50 oder NBN65-A20/20/0 V S3-1-S2 N50
- NBN65-A90/0/0S3-2-S2 N50 oder NBN65-A90/0/0 V S3-2-S2 N50

<sup>\*</sup> Die Grundausführungen laut Datenblatt tragen die Nummer 01. Abweichungen werden mit einer Varianten-Nummer gekennzeichnet und werkseitig dokumentiert. Variante 50 ist fest zugeordnet: elektrischer Anschluss über M12, 5-polig (statt 8-polig).

<sup>\*\*</sup> Die Messbereiche der verschiedenen Messachsen sind in 5° Schritten frei wählbar, wobei zu beachten ist, dass nur jeweils 2 Achsen benutzt werden können. Die dritte Achse wird mit '0' belegt. Hinsichtlich der Kombinierbarkeit der Messbereiche bzw. der Messwinkel können sich evtl. Genauigkeitsdifferenzen ergeben. Bitte sprechen Sie in diesem Fall mit einem unserer Mitarbeiter.

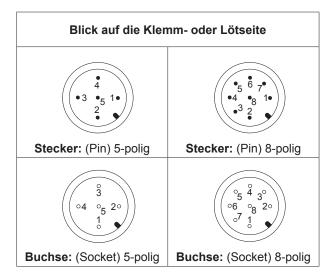
<sup>\*\*\*</sup> Aluminium-Gehäuse mit Stecker M12, Edelstahlgehäuse vorzugsweise mit Kabel (Sub-D Prüfstecker montiert).

#### Elektrischer Anschluss

Über: - 1 Stecker M12, 5- oder 8-polig

- Stecker und Buchse M12, 8-polig
- Stecker und Buchse M12, 5-polig (Variante 50 in Bestellbezeichnung des NBN65)
- 1 oder 2 Kabel.

### Kontaktbelegung am Gegenstecker



## Kabelanschluss

Litzen- farbe	Funktion					
rot	Betriebsspannung + U <sub>B</sub>					
blau	Betriebsspannung - U <sub>B</sub>					
weiss	CAN_High					
braun	CAN_Low					
grau	CAN_GND					
grün	CAN_High #2 (Bus-Out, wenn rausgeführt)					
gelb	CAN_Low #2 (Bus-Out, wenn rausgeführt)					
rosa	CAN_GND #2 (Bus-Out, wenn rausgeführt)					

Die genaue Kontaktbelegung von Stecker/Buchse/Kabel ist auch der Anschlussbelegung, die jedem Gerät beigelegt ist, zu entnehmen.

#### Stecker / Buchse, 5 - polig

PIN	Funktion
1	CAN_GND
2	Betriebsspannung + U <sub>B</sub>
3	Betriebsspannung - U <sub>B</sub>
4	CAN_High
5	CAN_Low

#### Stecker / Buchse, 8 - polig

PIN	Funktion
1	Betriebsspannung + U <sub>B</sub>
2	Betriebsspannung - U <sub>B</sub>
3	CAN_High
4	CAN_Low
5	CAN_GND
6	nicht belegt
7	nicht belegt
8	nicht belegt

#### Zubehöi

- Gegenstecker (EMV-fest, Metall) **STK5GP90** (M12, Stecker (Pin), 5-polig, A-codiert)
- Gegenstecker (EMV-fest, Metall) **STK5GS56** (M12, Buchse (Socket), 5-polig, A-codiert)
- Gegenstecker (EMV-fest, Metall) STK8GP99 (M12, Stecker (Pin), 8-polig, A-codiert)
- Gegenstecker (EMV-fest, Metall) STK8GS54 (M12, Buchse (Socket), 8-polig, A-codiert)

(Die Gegenstecker sind gesondert zu bestellen)

#### Einbauzeichnung

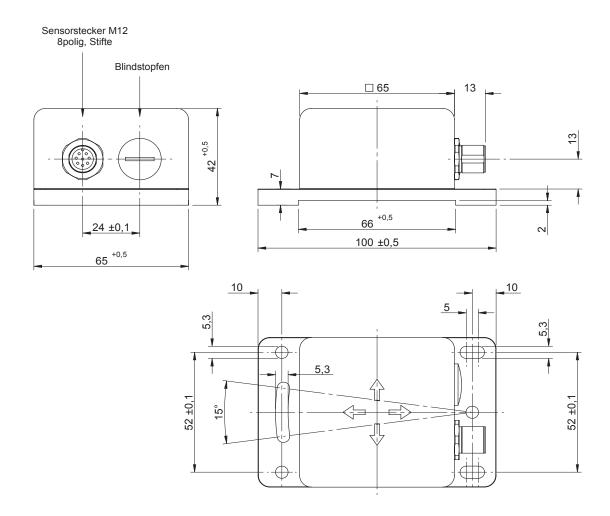
NBN mit Steckerausgand

Über Befestigungslöcher in Rund- oder Langlochausführung für M5 Schrauben. Die Langlöcher dürfen bei Einsatz des NBN/S3 in einer Safety Applikation nicht verwendet werden: Die mechanische Justierung kann sich verändern, wenn sich die Schrauben lösen sollten.

Befestigungselemente gehören nicht zum Lieferumfang.

Bei der Ausführung mit Stecker/Buchse oder mit zwei Kabel entfällt der Blindstopfen.

#### Maße in mm



## Verwendete Werkstoffe

Gehäuse aus Aluminium: AlMgSi1 Gehäuse aus Edelstahl: 1.4305

oder: 1.4404

Stecker: Ms vernickelt (bei Gehäuse aus Edelstahl sind die Stecker oder Kabelverschraubungen aus Edelstahl)

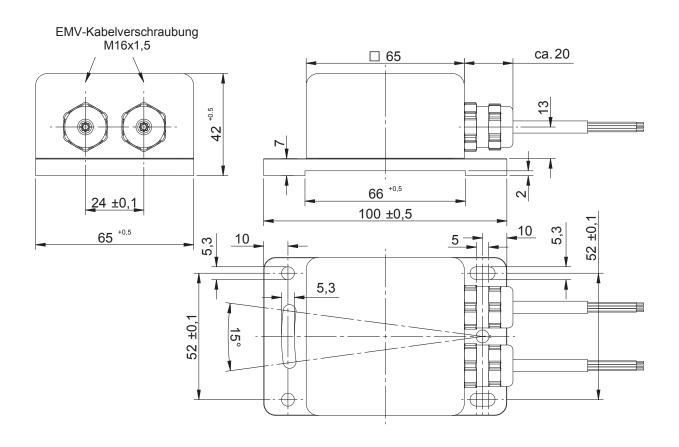
Dichtringe: NBR

Einbauzeichnung

NBN mit Kabelausgang

#### Maße in mm

# Ausführung IP67, hier mit 2 x Kabel



# **Verwendete Werkstoffe**

Gehäuse aus Aluminium: AlMgSi1 Gehäuse aus Edelstahl: 1.4305 oder: 1.4404

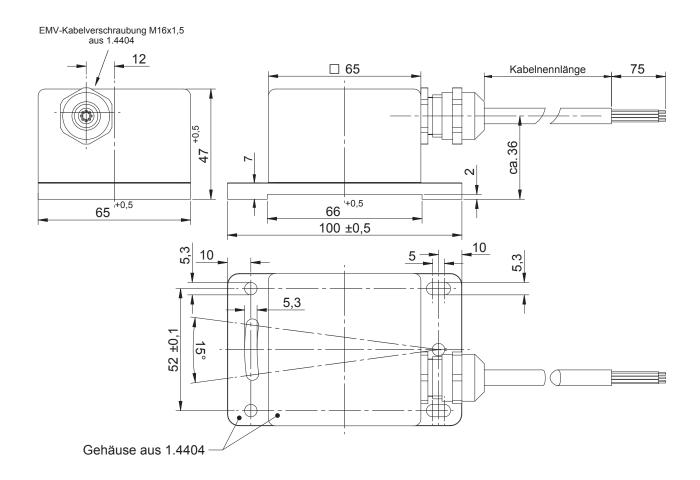
Stecker: Ms vernickelt (bei Gehäuse aus Edelstahl sind die Stecker oder Kabelverschraubungen aus Edelstahl)

Dichtringe: NBR

NBN mit Kabelausgang - IP69K

#### Maße in mm

# Ausführung IP69K, hier mit 1 x Kabel



# Verwendete Werkstoffe

Gehäuse aus Aluminium: AlMgSi1 Gehäuse aus Edelstahl: 1.4305

oder: 1.4404

Stecker: Ms vernickelt (bei Gehäuse aus Edelstahl sind die Stecker oder Kabelverschraubungen aus Edelstahl)

Dichtringe: NBR

## Einbaulagen und Messachsenzuordnung

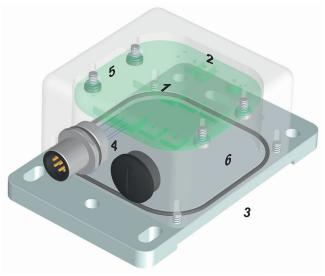
Siehe Seite 7: Lieferbare Typer

Die **Einbaulage TOP 1...6** des 1- oder 2-achsigen Neigungssensors ist bei der Zuordnung bzw. Auswahl der **Messachsen** zu berücksichtigen. Die unten angegebenen Einbaulagen definieren die Messachsen und die Messbereichsmitte für x, y und z.

In der Bestellbezeichnung von NBN65 und muss angegeben werden, welche der Gehäuseflächen 1 bis 6 nach oben weisen soll (siehe Bild rechts). Die Einbaulage ist an jedem Gerät eindeutig gekennzeichnet ('TOP'). Diese Fläche muss nach oben weisen.

Es sind nur 2 der 3 Achsen gleichzeitig wählbar. Die wählbarkeit der Achsen ist durch die jeweilige Einbaulage bedingt.

Signalverlauf: Die Vorzeichen in den Abbildungen unten geben bei der Einstellung CW an, in welchem Drehsinn bei der Neigungsmessung die Ausgabewerte positiv ansteigen. Bei Einstellung CCW ist es entsprechend umgekehrt.

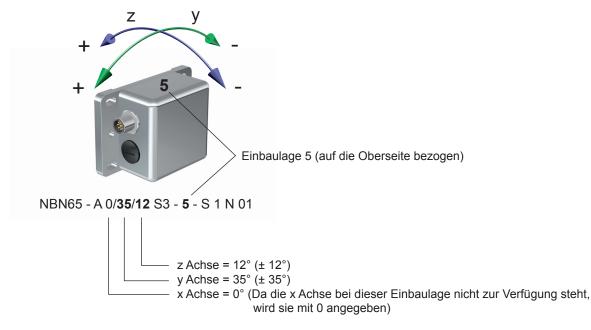


1: Oberseite	2: Rückseite	3: Unterseite			
4: Steckerseite	5: Seite links	6: Seite rechts			

z.B. NBN 65 - A xx / yy / zz S3 - 1 - S 1 N 01: TOP1

Bei diesem Beispiel erfordert die Gegebenheit, den Neigungssensor in Einbaulage "5" einzubauen.

Zur Messung werden die y Achse mit einem zu messenden Bereich von  $\pm$  35 $^{\circ}$  sowie die z Achse mit einem zu messenden Bereich von  $\pm$  12 $^{\circ}$  benötigt.



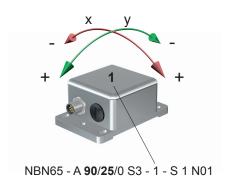
## Weitere Beispiele für Einbaulagen

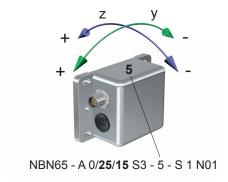
Siehe Seite 7: Lieferbare Typen

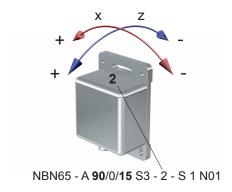
Weitere Beispiele die sich auf die angenommenen Beispielmesswinkel beziehen.

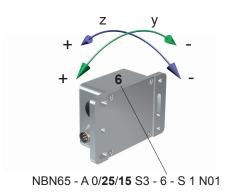
$$x = \pm 90^{\circ}$$
  $y = \pm 25^{\circ}$   $z = \pm 15^{\circ}$ 

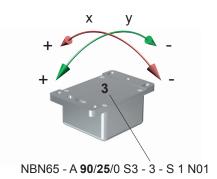
Zu beachten ist, dass die Einbaulage immer die Fläche des Gerätes darstellt, welche von oben gesehen wird. In den verschiedenen Bildern ist diese mit der fetten Zahl gekennzeichnet und muss unbedingt bei der Bestellung mit angegeben werden.

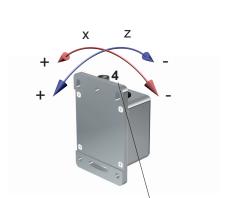












NBN65 - A 90/0/15 S3 - 4 - S 1 N01

Datum: 23.02.2018

## Bestellhilfe (Siehe Seite 7: Lieferbare Typen)

## Modell NBN65 mit CANopen Safety Schnittstelle

								,					
NBN	65 -		٥	0	٥		-		-			N	01
Modell	Bauform	Gehäusematerial	wählba wünsc	rei Achse rei Achse ar. Die ni hte Achs	cht ge- se wird	Profil (CANopen)		Einbaulage		Stecker / Kabel	Anschluss (einfach/doppelt)	CANopen	Variante *

\* Die Variante 01 beinhaltet die Standardausführung laut Datenblatt. Sollte diese Ausführung nicht Ihren Wünschen entsprechen, sprechen Sie bitte einen unserer Kundendienstberaterinnen / Kundendienstberater an.